

Schachklub 1924 Unterliederbach

den 25. II. 1950

Bezirk: Main-Taunus

An

Hessischer Schachverband

Wiesbaden

Kiedricherstr. 12

Betr.: Werbeveranstaltung mit Walter Niephaus.

bestem Dank haben wir Ihr Rundschreiben erhalten und sind bereit, ein Simultanspiel mit Herrn Walter Niephaus zu veranstalten.

Da wir bereits Freundschaftsspiele mit anderen Vereinen abgeschlossen haben, bzw. Herr Niephaus im April bereits an einem Turnier teilnimmt, steht uns nur der 12. III. 50 für die Veranstaltung zur Verfügung. Unter dieser Voraussetzung gebe ich Ihnen nachstehend nähere Einzelheiten:

Spielbeginn 15.00 Uhr, Herr Niephaus benutzt den Zug 13.20 Uhr ab Wiesbaden Hbf. und ist 14.16 Uhr in Ffm.-Höchst. Das Spiel findet im Saalbau "Zur guten Quelle", Ffm.-Unterliederbach, Königsteinerstr. statt. Ich werde mir erlauben, Herrn Niephaus abzuholen. Im Wartesaal II. Klasse bitte ich ihn nach Pleines zu fragen. Mit dem beanspruchten Honorar von DM 30.00 gehen wir einig.

Infolge der kurzen Frist stehen uns nur wenige Tage für eine Werbung zur Verfügung. Ich bitte Sie deshalb, bis spätestens Dienstag, den 23. II. 50, 18.00 Uhr unseren Vorsitzenden Herrn Heldt unter der Rufnummer Ffm. 12375 (von 8.00 - 13.00 und 15.00 - 18.00 Uhr) eine etwaige Zusage zu obigen Ausführungen durchzugeben. Eine schriftliche Bestätigung erwarte ich an meine Adresse.

Mit frdl. Schachgruss

Wiesbaden, 1.3.50

Herrn F. Pleines Handelsvertretungen, Ffm./Höchst
Lagobarden-Weg 21

Sehr geehrter Herr Pleines, wir haben soeben mit Herrn Niephaus telefoniert. Die Angelegenheit geht in Ordnung. Meister Niephaus wird pünktlich zur Stelle sein. Wir bemerken noch, daß Ihr Brief vom 25. II. den Poststempel 28. II. trug und begrüßen Sie

mit freundlicher Empfehlung

Handwritten signature
22 März 15^u Simultan.